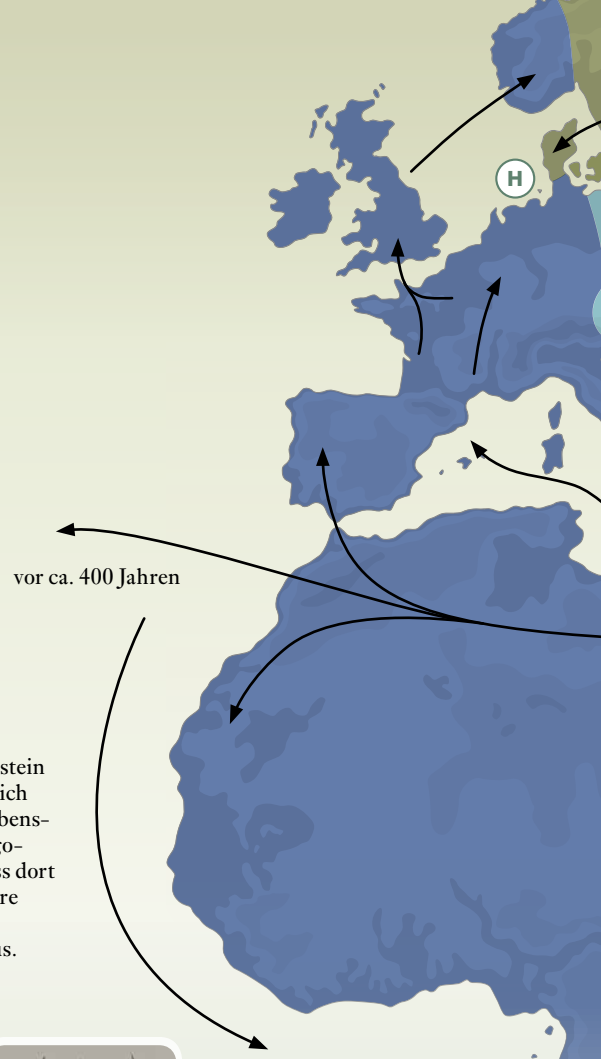


DIE EVOLUTION DER HAUSMAUS

Der Ursprung der Hausmaus liegt im heutigen Iran. Dort hat sie sich in mehrere Unterarten aufgespalten, von denen sich drei über den gesamten Globus ausgebreitet haben. Die Östliche Hausmaus (*Mus musculus musculus*) und die Asiatische Hausmaus (*Mus musculus castaneus*) begannen ihre Ausbreitung in das nördliche und südliche Asien vor rund 9000 Jahren, die Westliche Hausmaus (*Mus musculus domesticus*) machte sich vor etwa 6000 Jahren auf den Weg und erreichte Westeuropa vor 3000 Jahren. In den letzten Jahrhunderten ist die Hausmaus auf Schiffen von Europa nach Amerika, in das südliche Afrika sowie auf Inseln im Atlantik und Pazifik gekommen. Entlang der europäischen Klimascheide treffen die Verbreitungsgebiete der Westlichen und der Östlichen Hausmaus in einer Vermischungszone aufeinander.



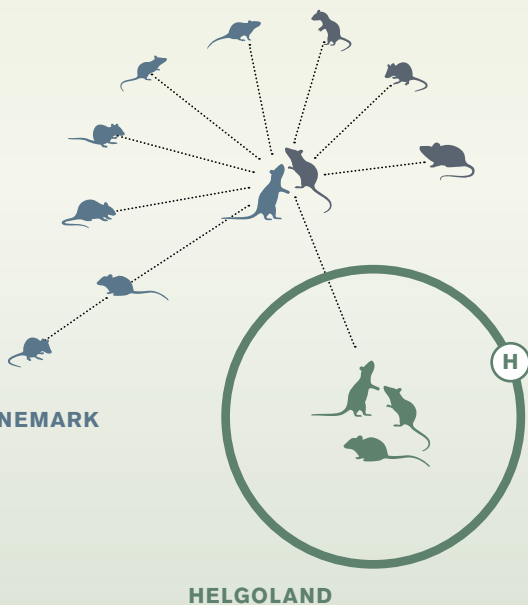
SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIE HELGOLAND-MAUS

Die verschiedenen Hausmaus-Populationen in Schleswig-Holstein und Dänemark unterscheiden sich nur wenig voneinander. Die Lebensbedingungen auf der Insel Helgoland sind jedoch so speziell, dass dort innerhalb weniger Hundert Jahre eine neue Art entstanden ist: die sogenannte Helgoland-Maus.

16

DÄNEMARK



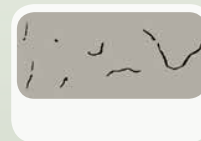
HELGOLAND

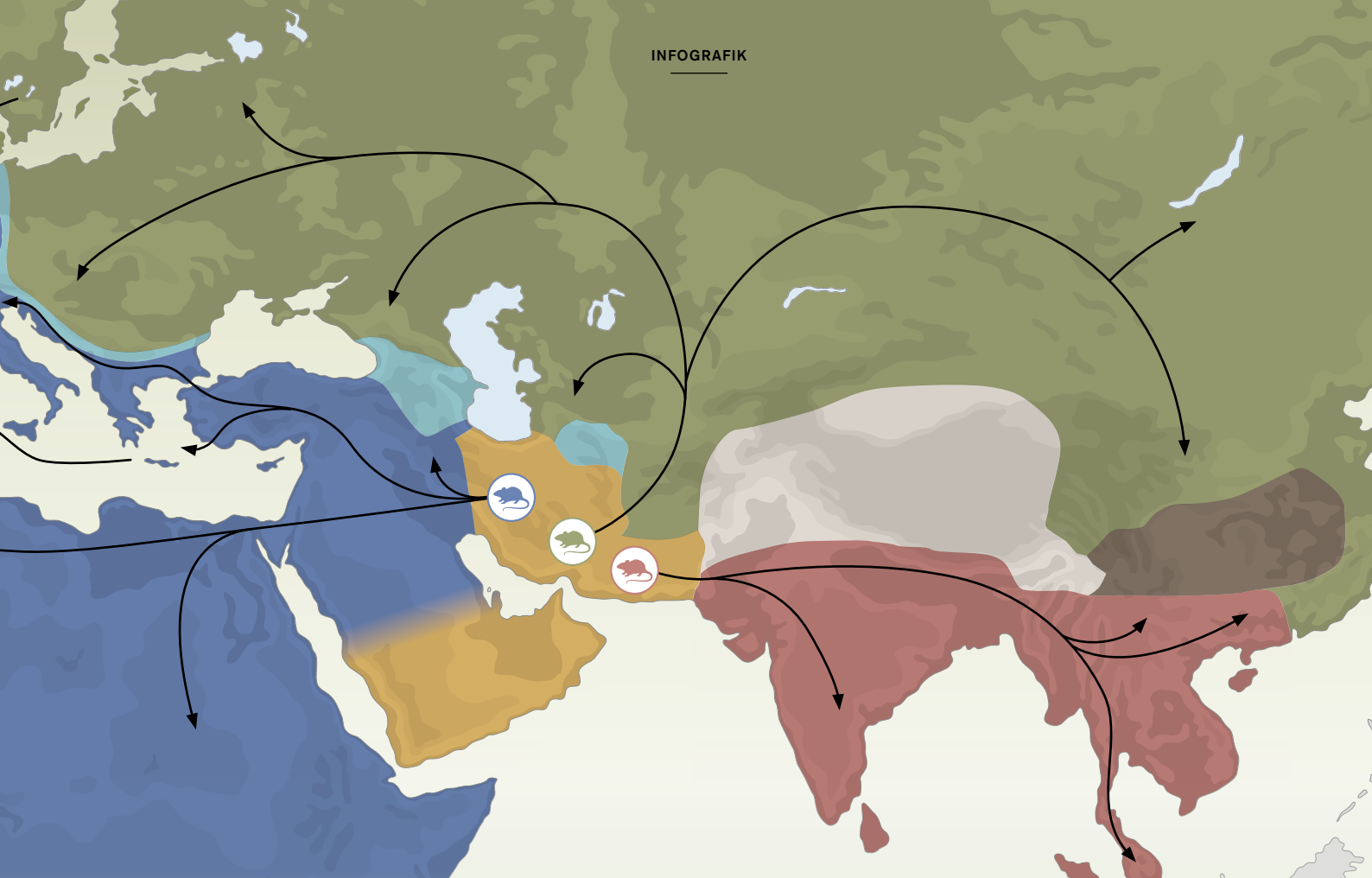
MÄUSE MIT CHARAKTER

Mäuse besitzen individuelle Persönlichkeiten. Ähnlich wie bei den Menschen gibt es unter ihnen mutige und ängstliche, ruhige und streitbare, scheue und neugierige Individuen.

MÄUSESPRACHE

Mäuse kommunizieren im Ultraschall mittels einer angeborenen „Sprache“ mit sehr komplexen Lautfolgen. Diese Laute unterscheiden sich zwischen den Unterarten. Weibchen sind besonders kommunikativ, wenn sie unter sich sind.





- 

Helgoland-Maus
- 

Westliche Hausmaus
- 

Östliche Hausmaus
- 

Vermischung von Westlicher und Östlicher Hausmaus
- 

Asiatische Hausmaus
- 

Verschiedene, teils noch unbekannte Unterarten
- 

Vermischung von Östlicher und Asiatischer Hausmaus
- 

Keine Hausmäuse

FREMDE GENE IM ERBGUT

Die Unterarten der Hausmaus haben sich durch die Anpassung an unterschiedliche Umweltbedingungen genetisch auseinanderentwickelt. Aber ein Austausch adaptiver Genregionen findet immer noch statt.

